

## Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegskalender“) vom Verlag zu beziehen.

Bisher erschienen:

Heft 1 bis 10, 352 Seiten stark, die Ereignisse bis 7. März 1918 umfassend, gegen Voreinsendung von Mark 3,50 oder gegen Post-Nachnahme von Mark 3,70 frei ins Haus.

### 22. September.

Englischer Durchstoßversuch zwischen dem Wald Bouzeau-court und Hargicourt vor der Linie Villers Guislain—Bellicourt gescheitert. (21. September.)

Bei Morihovo feindliche Angriffe von den Bulgaren abgewiesen. Östlich der Cerna schwere Kämpfe. Die bulgarische Front nach Norden zurückverlegt. Südlich Gewogheit der Feinde abgewiesen. (20. September.) Chamiste und Orle vom Feind genommen. Bahn Gradiscovo—Prilep von den Serben abgeschnitten. Der Wardar von den Serben überschritten. Die Bahn Skopje—Neslib—Salonik abgeschnitten. Demir Kapu in Feindeshand. (21. September.) Die Linien Cairli Dobrussovo, Musa Oba vom Feind erreicht, der Bobiste-Berg von ihm genommen. (22. September.)

Englischer Großangriff in Palästina zwischen Jordan und dem Meer, begonnen am 18. September abends. Stoß östlich der Straße Jerusalem—Nablus in Linie Dscholub—Wadi Abu—Zerta aufgefunden. Am 19. September Angriff zwischen Nabat und der Küste; die Engländer zwischen Eisenbahn Sid—Tul Kerm (Tulkeram) und Küste in die türkischen Stellungen eingedrungen. Die Türken in die Tul-Kerm-Stellung zurückgenommen. Tul Kerm und Kudetra (Kiltera) in englischer Hand. — Vorstoß der Hedschas-Rebellen bis Eisenbahnnotenpunkt Ferro.

Durch U-Boote 35 000 To. versenkt.

Vor Kap Rodoni (nördlich Durazza) ein französisches U-Boot durch ein österreichisches versenkt. (20. Sept.)

### 23. September.

Die Engländer südöstlich Epéhy zurückgeschlagen, östlich Epéhy in einige deutsche Grabenstücke eingedrungen. (22. September.)

Feindliche Vorstöße gegen Haumont, südlich Dampvitout und Rembercourt abgewiesen. Westlich der Mosel unsere Linie etwas vorgeschoben. (22. September.)

Prilep, Straße Prilep—Gradsko, Enis Oba, Kara Rodzadi, Boisan, Jbirli in Feindeshand. Gewogheit von den Engländern genommen, Linie Kara Ogular—Hamzali von ihnen erreicht. Petrovo, Bardovica, Cinarli vom Feind erreicht. (23. September.)

Ostwärts-Schwenkung der Engländer ostwärts von Dah, Linie Oba—Bata—Bahnabzweigung Messadieh von ihnen erreicht. Ihr rechter Flügel bis Linie Khan—Jibalt nordöstlich Al Mughrir es Sawieh beiderseits Straße Jerusalem—Nablus gelangt. Nazareth, Ufe und Beisan in englischer Hand. (20. September.) Nach Schwenkung bei Bir-Usur die Engländer in Linie Beisdejan (südöstlich Nablus) — Samaria — Bir-Usur. (21. September.)

Die bulgarische Zustimmung zu Österreichs Friedensverhandlungs-vorschlag am 21. September veröffentlicht. Durch U-Boote 20 000 To. versenkt.

Bedingungen der Sozialdemokratie für einen Eintritt in eine neue Regierung aufgestellt.

### 24. September.

Zusammentritt des Reichstags hauptaus-schusses. Reden des Kanzlers, Graf v. Hertling, des Generals v. Wrisberg, des Kapitäns zur See Brüninghaus, des Staatssekretärs v. Hinge, des Vizekanzlers v. Payer.

Teile von Grabenstücken südlich Villers Guislain und östlich Epéhy wiedergewonnen. (23. September.)

Zwischen Canove und Monte di Val Bella italienische Angriffe. Am Monte Sisemol der Feind im Gegenstoß zurückgetrieben. (23. September.)

Rückzug der Bulgaren auf die Babuna-Berge nördlich der Cerna. Kampf bei Krivolak. Der Feind in Linie Smotvica—Furka—Pasarli. (24. September.)

Mit Besetzung der Jordanübergänge bei Jisr-ed-Danua alle Rückzugswegen der Türken westlich des Jordan abgeschnitten. (22. September.) Rückzug der Türken auf Amman. Der Feind in Es Salt, Halsa und Akfa vom Feind genommen. (23. September.)

### 25. September.

Waffenstillstandsangebot der bulgarischen Regierung zum Zweck der Einleitung von Friedensverhandlungen. Der bulgarische Oberbefehlshaber zu Verhandlungen mit dem Oberbefehlshaber der Alliierten ermächtigt.

Zwischen Omignon—Bach und Somme Angriffe der Franzosen gegen St. Quentin. Pontreuet und Gri-court verloren und wiedergewonnen, Francilly—Seleny in Feindeshand. (24. September.)

Von U-Booten im August 420 000 To. versenkt. Vordringen der Alliierten über Prilep auf Kruschewo, Kischewo und Nofes, der Gebirgsstock Popadija östlich Babun, Höhen zwischen Wardar und Kriva Lukavica, der Gebirgsstock Kara Bill in Feindeshand. Cifamen und Istip von den Serben genommen. (25. September.)

### 26. September.

Leitvorstöße des Feindes südöstlich Epéhy und bei Bellicourt abgewiesen. (25. September.)

Fortgesetzte Angriffe der Franzosen zwischen Omignon—Bach und Somme abgewiesen. (25. September.)

Die Engländer gegenüber Kesturine in Bulgarien eingerückt.

Von U-Booten 26 000 To. und weiter 28 000 To. versenkt. Zusage des Reichskanzlers im Hauptaus-schuss von Forderungen in der Handhabung der Zensur und des Verbands- und Versammlungsrechtes.

### 27. September.

Großangriff der Franzosen und Amerikaner von westlich Suippes bis zur Aisne, zwischen Argonne und Maas nordwestlich Verdun. Teilangriff östlich der Maas bis zur Mosel. Der Durchbruchversuch gescheitert. Vordringen des Feindes bei Tahure und Ripont nordwestlich Tahure und bei Fontaine-en-Dormois abgeriegelt. Die Angriffe zwischen Auberive und südöstlich Somme-

Hy, sowie bei Cernay gescheitert. — Zwischen Argonne und Maas unsere Linien über Bauquois, Barentes Malancourt und Bethincourt bis Montblainville—Montfaucon und den Maasbögen nordöstlich Montfaucon zurückgedrückt. — Östlich der Maas Teilangriffe abgewiesen. (26. September.)

Die Engländer in Strumica eingerückt. Von U-Booten 15 000 To. versenkt.

### 28. September.

Feindliche Teilangriffe zwischen Ypern und der Scarpe Arleux-ek-Bohelle, Cauchy-Cauchy und Cauchy l'Estre in Feindeshand. (27. September.)

Großangriff der Engländer zwischen den Straßen von Aeras und Péronne nach Cambrai und der Amerikaner gegen die Siegfriedstellung westlich Catelet Im Angriff beiderseits Marquion unsere Linien bis Disy-le Berger—Hannecourt—auf Railencourt zu zurückgedrängt. Der Feind im Vorstoß bei Inchy über Bourlon, bei Havrincourt über Flesquères und Graincourt hinaus gelangt Linie Bourlonwald—Ribécourt von uns gehalten. Zwischen Ribécourt und Villers Guislain der Angriff gescheitert. — Zwischen Epéhy und Bellicourt die Feinde zurückgeschlagen. (27. September.)

Zwischen Ailette und Aisne östlich Baugailion und westlich Jouy feindliche Teilangriffe gescheitert. (27. September.)

In der Champagne zwischen Suippes und der Aisne geringer Bodengewinn der Franzosen. Abends Kampf-linie: Auberive—südlich Somme—Hy—Gratreuil—Bouconville—Wald von Cerny. (27. September.)

Zwischen Argonne und Maas die Amerikaner südlich der Linie Apremont—Gierges zum Stehen gebracht. Char-pentry, Epinonville, Jvoiry vom Feind genommen, Montfaucon von uns geräumt. (27. September.)

Von den Alliierten der Waffenstillstand mit Bulgarien abgelehnt, die Bereitschaft zu Verhandlungen erklärt.